

Ablauf

Vorbereitung, Reise und Reflexionsseminar bilden zusammen den LernEinsatz. **Die Teilnahme an allen Programmteilen ist verpflichtend:**

1. Orientierungsseminar

Beim Orientierungsseminar wird über Inhalte und Reiseziele informiert. Es ermöglicht ein Kennenlernen und den Austausch der Interessent/innen über Motivationen und Vorstellungen und dient der Entscheidungsfindung, ob eine Teilnahme an einem LernEinsatz in Frage kommt.

Termine:

Fr., 25.01. – Sa., 26.01.19 in Salzburg,
Fr., 22.02. – Sa., 23.02.19 in Graz oder
Fr., 08.03. – Sa., 09.03.19 in Wien

2. Vorbereitungsseminare

In den zwei Vorbereitungs-Seminaren werden Kultur, Politik, Religion und Wirtschaft der Reiseländer und entwicklungspolitische Aspekte thematisiert. Die Vorbereitung auf die Reise in einer Gruppe und gegenseitiges Kennenlernen ist ein weiterer wichtiger Bestandteil der Seminare.

Termine:

VB-Seminar 1: Sa., 30.03. – So., 31.03.19 in Attnang-Puchheim
VB-Seminar 2: Fr., 31.05. – So., 02.06.19 in St. Pölten

3. LernEinsatz Reisen im Sommer

Die LernEinsatz Reisen finden in den Sommermonaten statt und dauern rund 4 Wochen. Die genauen Reisezeiträume können sich aufgrund von Flugänderungen geringfügig verschieben.

4. Reflexionsseminar

Das zweitägige Reflexionsseminar nach der Reise dient dazu sowohl zurück als auch nach vorne zu blicken. Schönes, Beeindruckendes und Bedrückendes wird dabei nachbesprochen und ein Austausch aller Reisegruppen ermöglicht.

Termin:

Fr., 27.09. – So., 29.09.19 in Graz

Anforderungen

Die LernEinsätze stehen allen offen, die sich entwicklungspolitisch oder sozial engagieren. Anforderungen und Voraussetzungen für die Teilnahme an einem LernEinsatz sind:

- Bereitschaft, sich auf die **Lebensrealitäten der Menschen vor Ort** einzulassen, bei Gastfamilien untergebracht zu sein und für die Zeit der Reise auf Privatsphäre weitgehend zu verzichten
- **Interesse** an entwicklungspolitischen, sozialen und kontextuellen religiösen sowie gesellschaftlichen Fragen
- **Vollendung des 20. Lebensjahres** (Stichtag: 01. Juli des jeweiligen Reisejahres)
- **Englisch (Philippinen, Ghana) bzw. Spanisch (Peru) Kenntnisse**
- Inhaltliche **Vorbereitung** auf den LernEinsatz und durchgehende **Teilnahme an zwei Vorbereitungsseminaren und einem Reflexionsseminar** nach der Reise
- Bereitschaft, sich auf eine **Gruppenreise** und **einfache hygienische Verhältnisse** einzustellen
- **Sozialversicherung** sowie **Zusatz-Reiseversicherung**
- Zahlung eines **Teilnahmebeitrages** zwischen 1.500,- bis 2.200,- Euro (Die Pauschale beinhaltet einen Beitrag zu den Kosten für Flug, Aufenthalt und Kurs vor Ort sowie zu den Aufenthaltskosten für die Seminare in Österreich.)

Die Reisen finden nur statt, wenn die Sicherheit der Teilnehmenden ausreichend gewährleistet werden kann.



Weitere Information & Anmeldung:

Die Anmeldung zum Orientierungsseminar erfolgt via Anmeldeformular auf www.lerneinsatz.at. Dort finden sich auch weitere Informationen zu den LernEinsätzen und Reiseberichte aus vergangenen Jahren.

Bei Interesse an einer Teilnahme ersuchen wir um Zusendung eines **Lebenslaufs** mit Foto sowie eines kurzen **Motivationsschreibens**, in dem bisheriges Engagement und die Motivation zur Teilnahme am LernEinsatz beschrieben wird.

Kontakt:

Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar Österreichs
LernEinsatz
Wilhelminenstraße 91/II/f
1160 Wien

Tel.: 01/481 09 91

E-Mail: lerneinsatz@dka.at

GEFÖRDERT DURCH DIE
ÖSTERREICHISCHE
ENTWICKLUNGS
ZUSAMMENARBEIT

 **Dreikönigsaktion**
Hilfswerk der Katholischen Jungschar



LernEinsatz

Die Reiseziele von Menschen sind Menschen

Sommer 2019

Ein Bildungsprogramm der
 **Dreikönigsaktion**
Hilfswerk der Katholischen Jungschar
www.lerneinsatz.at



LernEinsatz

LernEinsatz heißt, in einer Gruppe von 8 bis 12 Mitreisenden für vier Wochen zu Projektpartner-Organisationen der Dreikönigsaktion zu fahren, um von deren Erfahrungen zu lernen und den eigenen Horizont zu erweitern. Dazu gehören die theoretische Auseinandersetzung mit dem Zielland im Vorfeld der Reise, intensiver Austausch mit Menschen vor Ort während des Aufenthalts und kontinuierliche Reflexion der Erfahrungen. Die Idee für die LernEinsätze stammt von Projektpartner/innen der Dreikönigsaktion. Sie stellen ihr Wissen und ihre Kompetenzen im Rahmen dieses Bildungsprozesses zur Verfügung, um Menschen aus Österreich zu ermöglichen, „fremde“ Lebensrealitäten kennen zu lernen und die eigene Kultur und Gesellschaft aus einer veränderten Perspektive wahrzunehmen.

Was wir mit dem LernEinsatz bewirken wollen:

- Wissenstransfer rund um Aktivismus, Gesellschafts- und Entwicklungspolitik vom globalen Süden in den Norden, ausgehend vom Wissensschatz der lokalen Akteur/innen
- Engagierten Personen aus Österreich ermöglichen, die eigene Persönlichkeit im Spiegel einer anderen Kultur weiter zu entwickeln um ihren Einsatz gegen strukturelle Ungerechtigkeiten zu stärken
- Neue Impulse für das Engagement in Welt und Kirche setzen, entwicklungspolitisches Bewusstsein und Antirassismus stärken, stereotype Bilder abbauen
- Gemeinsame Bildungsräume zwischen Menschen aus unterschiedlichen Lebenswelten öffnen, Dialog und Austausch fördern und den Zusammenhalt über (reale wie vermeintliche) Grenzen hinweg fördern

LernEinsatz Philippinen

Reisezeitraum: 06.07. – 03.08.2019

Das Leben auf den Philippinen ist so bunt und vielfältig wie die 7.107 Inseln, aus denen das Land besteht. Auf den ersten Blick paradiesisch, zeigt sich bei näherem Hinschauen ein differenzierteres Bild: Ressourcen wie Besitz, Land oder Bildung sind auf den Philippinen sehr ungleich verteilt. Ausbeutung der Bodenschätze, kommerzielle Überfischung und Klimawandel rauben den Menschen ihre Lebensgrundlagen. Armut, Unterdrückung, Umweltkatastrophen, die Kolonialgeschichte des Landes, aber auch tiefe Religiosität, Herzlichkeit und Gastfreundschaft prägen den Alltag der Menschen.

Das Reiseprogramm auf der Hauptinsel Luzon dreht sich um **ländliche wie städtische Entwicklung, indigene Bevölkerungsgruppen, Umwelt und Jugendliche**. Neben **Inputs** von lokalen Expert/innen und intensiven Begegnungen mit Menschen während des **Aufenthalts bei Gastfamilien** (z.B. bei Kleinfischer-Familien), wird auch auf die **Reflexion** des Erlebten viel Wert gelegt. Dies ermöglicht, die Philippinen auf einer sehr persönlichen Ebene kennen zu lernen. Im Rahmen des Programms werden Projekte besucht, die von der Dreikönigsaktion unterstützt werden.

Der LernEinsatz wird vor Ort von **Integrated Pastoral Development Initiative (IPDI)** organisiert, die lokale Entwicklungsprojekte in Project Cycle Management unterstützt. Vernetzung und Mit- einbeziehung von Partner/innen ist ihnen ein Anliegen, weshalb auch lokale Mitarbeiter/innen aus verschiedenen Projekten die Reisegruppe begleiten werden.

LernEinsatz Ghana

Reisezeitraum: 20.07. – 17.08.2019

Ghana ist Heimat einer Vielzahl von mannigfaltigen Gesellschaften, ein Land mit reicher kultureller Tradition, aber auch großer Armut, eklatanten Widersprüchen und Herausforderungen. Im Rahmen des LernEinsatzes kann man sich auf solch verschiedene Lebensrealitäten einlassen um die täglichen Herausforderungen der Menschen in Ghana besser zu verstehen.

Teil des Programms, welches von der Hauptstadt Accra bis nach Tamale in Nordghana reicht, sind Inputs mit Hintergrundinformationen zu **Geschichte, Politik, Religion, Gesellschafts- und Familienstrukturen, Geschlechterverhältnisse, etc.** sowie Einführungen in lokale Gegebenheiten und das Erlernen einiger Gesprächssequenzen in einer nordghanaischen Sprache. Neben dem Aufenthalt in einem **interkulturellen Bildungszentrum in Tamale**, Nordghana, stehen Besuche bei Projekten und zivilgesellschaftlichen Initiativen in umliegenden Regionen am Programm, sowie ein mehrtägiger **Aufenthalt in einer Dorfgemeinschaft**, der den Teilnehmer/innen einen Zugang zum Leben der Menschen in Nordghana bietet und sie an ihrem Alltag teilhaben lässt.

Organisiert und begleitet wird der LernEinsatz vom **Tieloms Institute of Intercultural and Language Studies**, einer Bildungseinrichtung in Tamale. Begegnungen mit weiteren Projektpartnerorganisationen der Dreikönigsaktion in Ghana in den Bereichen Armutsbekämpfung und Menschenrechte ermöglichen einen Einblick in diese Themenbereiche.

LernEinsatz Peru

Reisezeitraum: 03.08. – 31.08.2019

Das multiethnische Land Peru, oft nur für seine Hauptattraktion Machu Picchu bekannt, hat geographisch bedingt eine reichhaltige Biodiversität zu bieten. Es blickt auf eine bewegte Geschichte zurück und in eine wohl ebenso bewegte Zukunft. Die Kluft zwischen Arm und Reich wächst und das politische System agiert im durch jahrzehntelange Diktatur und ausländische Interessen geprägten Rahmen. Rund 45 % der Bevölkerung sind Angehöriger verschiedener indigener Gruppen, die nach wie vor Diskriminierung und Ressentiments trotzen müssen.

Der LernEinsatz wird vor Ort vom **Instituto Bartolomé de Las Casas (IBC)** mit Sitz in Lima, organisiert und begleitet. Das „Bartolo“ ist ein Bildungsinstitut, das seit mehr als 40 Jahren aus der Perspektive der „Option für die Armen“ an der menschlichen Entwicklung Perus und Stärkung von engagierten Personen aus Zivilgesellschaft und Kirche arbeitet. Der **Kurs am IBC**, der im Rahmen des LernEinsatzes zu Beginn besucht wird, greift neben politischen, wirtschaftlichen und sozialen Themen auch Fragen nach dem gesellschaftspolitischen Engagement der Kirche auf. Für mehrere Tage ist ein **Mitleben in armen Wohnvierteln Limas** geplant. Die Erfahrungen daraus werden im Rahmen des Kurses ebenfalls reflektiert.

Ergänzt wird der Kurs durch einen anschließenden Aufenthalt in der Region Cusco und die Weiterreise zu anderen Projektpartner/innen der Dreikönigsaktion, die Einblicke in ihre Arbeit geben und anhand konkreter Projektarbeit die Herausforderungen im Bereich **Umwelt, Menschenrechte und Armutsbekämpfung** begreifbar und diskutierbar machen.

